

aber werden meistentheils gesäet im vollem Monde, wenn die Erde erstlich wohl gereiniget, und mit Rühmist wohl gedünget und gerühret wird: Solcher Art seyn Rittersporn von allerley Farben, Kornblumen, Papaver oder Mohn, den man auch an besondere Derter zu säen pfleget, und wegen ihrer vielerley schönen Farben und Arten, eine schöne Augenlust haben: An dem muß man in acht nehmen, daß man nach gerade zeitig den Saamen davon abnehme, und nicht warte bis sie alle zusammen reiff werden, denn sie blühen nicht alle auf einmal, sondern nach gerade, einer nach dem andern, denn die ersten werden zeitiger und eher reif, als die letztere.

S. 5. Hierbey ist zu mercken, daß der Mohn-Saame alle drey Jahr sich verändert, und aus dem doppelten, gar schlechter, und einfächtiger werde, doch behält er die Coleur und Farbe, solchen Saamen muß man nicht wegwerffen, sondern aufheben, daß er künfftiges Jahr in vollen Monde wieder ausgesäet werde; Da denn solcher Mohn wieder eben so voll und schön wird, als er das erste Jahr gewesen ist: Er muß aber sehr weitläufftig gesäet werden, daß er von andern Kräutern oder Blumen nicht verderbet, oder in seinem Wachsthum verhindert werde, sondern desto grössere Blumen bekomme und mehr herfür wachse.

Das